Inhalt

I

1. Besonderheit des Photos *11*
2. Das Photo ist nicht klassifizierbar *11*
3. Das Gefühl als Ausgangsbasis *16*
4. *Operator, spectrum* und *spectator* *17*
5. Der, welcher photographiert wird *18*
6. Der *spectator:* Unordnung der Geschmacksrichtungen *24*
7. Die Photographie als Geschehnis *26*
8. Eine nachlässige Phänomenologie *29*
9. Dualität *31*
10. *Studium* und *punctum* *33*
11. Das *studium* *36*
12. Informieren *38*
13. Malen *40*
14. Überraschen *41*
15. Bedeuten *44*
16. Verlocken *49*
17. Die einförmige Photographie *50*
18. Koexistenz von *studium* und *punctum* *52*
19. Das *punctum*: die Einzelheit *53*

20. Das absichtslose Detail *57*

21. *Satori* *59*

22. Im nachhinein, Stille *60*

23. Blindes Feld *65*

24. Einstellungswandel *70*

II

25. »An einem Novemberabend ...« *73*

26. Geschichte als Trennung *74*

27. Wiedererkennen *75*

28. Die Photographie des Wintergartens *77*

29. Das kleine Mädchen *81*

30. Ariadne *83*

31. Die Familie, die Mutter *84*

32. »*Es-ist-so-gewesen*« *86*

33. Die Pose *88*

34. Die Lichtstrahlen, die Farbe *90*

35. Das Erstaunen *92*

36. Die Bürgschaft *95*

37. Der Stillstand *99*

38. Der gewöhnliche Tod *102*

39. Die Zeit als *punctum* *105*

40. Privat/öffentlich *108*

41. Genaue Betrachtung *110*

42. Die Ähnlichkeit *111*

43. Die Abstammung *114*

44. Die helle Kammer *115*

45. Der »Ausdruck« *118*

46. Der Blick *122*

47. Verrücktheit, Mitleid *126*

48. Die gezähmte Photographie *128*

Quellen *133*

Erwähnte Photographen *136*

Abbildungen *137*